

Unternehmensmitbestimmung in Genossenschaften

Transfer-Workshop von Hans Böckler Stiftung, Wissenschaftsladen Bonn und dem Institut für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg am 1. März 2018 in Nürnberg

Unternehmensmitbestimmung in Genossenschaften: Zwischen Postdemokratie und Solidarität

In Zeiten von Shareholder-Value-Maximierung und übertriebener Renditeorientierung geraten Genossenschaften als alternative Unternehmensformen wieder stärker ins Blickfeld. So verfolgen Genossenschaften im Kern einen wirtschaftsdemokratischen Ansatz, der darin besteht, wirtschaftliche Entscheidungsprozesse unter maßgeblicher Beteiligung der Mitglieder demokratisch zu gestalten.

Der Workshop präsentiert Ergebnisse einer explorativen Studie, die Herbert Klemisch und Moritz Boddenberg (Wissenschaftsladen Bonn) für die Hans Böckler Stiftung durchgeführt haben. Ziel der Studie war es, das Verhältnis von Unternehmensmitbestimmung, genossenschaftlicher Demokratie und Solidarität zu bestimmen und der Frage nachzugehen, was Genossenschaften anders machen. Das Sampling umfasste sechs von neun Genossenschaften, die unter das Mitbestimmungsgesetz von 1976 fallen. Die Ergebnisse werden kommentiert aus der Sicht von Genossenschaftsforschung und -praxis.

Die Umsetzung der Prinzipien von Demokratie und Solidarität steht dabei vor der Herausforderung, den zentralen Interessenkonflikt zwischen Mitgliedern und Beschäftigten auszubalancieren. Hierzu wird im Rahmen des Workshops auch das Konzept der Belegschaftsgenossenschaft sowie eine Studie zu den Partizipationsmöglichkeiten in Genossenschaften vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungsort:

Universität Erlangen-Nürnberg
Raum 0.423
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

Kontakt und Anmeldung:

Dr. Herbert Klemisch
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
herbert.klemisch@wilabonn.de
(0228) 20161-19

Anmeldung erbeten bis zum 20. Februar 2018.

Programm

- | | | | |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 Uhr | Begrüßung
<i>Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt,
Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen an der FAU Erlangen-Nürnberg</i> | 14.30 Uhr | Mitbestimmte Genossenschaften aus Arbeitgebersicht
<i>Dr. Henning Gulden,
Mitglied der Geschäftsleitung,
DATEV eG</i> |
| | Thematische Einführung
<i>Dr. Sebastian Campagna,
Hans Böckler Stiftung</i> | 15.00 Uhr | Partizipationspraktiken in Genossenschaften: Ergebnisse einer Fallstudienanalyse
<i>Dr. Melanie Hühn / Dr. Irma Rybnikova,
TU Chemnitz</i> |
| 11.15 Uhr | Unternehmensmitbestimmung in Genossenschaften – Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsprojektes
<i>Dr. Herbert Klemisch / Moritz Boddenberg, Wissenschaftsladen Bonn</i> | 15.30 Uhr | Belegschaftsgenossenschaften als Möglichkeit der Stärkung der Beschäftigten in Genossenschaften
<i>Wilfried Hollmann, ehemaliger
Vorsitzender des Vorstands, Noweda eG</i> |
| 12.00 Uhr | Kapital und Arbeit in Genossenschaften
<i>Prof. Dr. Richard Reichel,
Forschungsinstitut
für Genossenschaftswesen</i> | 16.00 Uhr | Kommentierung Belegschaftsgenossenschaften, Studien und Fazit der Veranstaltung
<i>Walter Vogt, IG Metall</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagspause | 16.20 Uhr | Schlusswort
<i>Prof. Dr. Richard Reichel / Dr. Herbert Klemisch</i> |
| 13.30 Uhr | Kommentierung aus der Sicht eines Arbeitnehmervertreters im Aufsichtsrat
<i>Wolfgang Häck, stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender,
apobank eG</i> | 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| 14.00 Uhr | Kommentierung aus der Sicht von Gewerkschaftsvertretern im Aufsichtsrat
<i>Josef Pohlkötter, ver.di (coop eG) /
Dr. Herbert Grimberg,
NGG (Deutsches Milchkontor eG)</i> | | |
-